

## **Ursache und Wirkung**

Meine geliebten Freunde. Ihr alle seid mit Göttlichen Segnungen beschenkt während dieser Lesung, die durch die Mithilfe des Menschen fließt. Dieser Segen währt und harret eurer Bereitschaft. Wenn ihr den Boden bereitet, wird er voll erblühen.

Das Thema dieser Lesung, Ursache und Wirkung, lässt sich auf dreidimensionaler Ebene nur schwer darstellen. Ich beginne und sage, auf niedrigster Stufe der Entwicklung des Bewusstseins gibt es Ursache und Wirkung nicht, oder so scheint es. In seinem Heranreifen tauchen neue Horizonte auf, man erkennt Wirkungen verbunden mit Ursachen, die es vorher nicht zu geben schien. Auf dem Gipfel der Entwicklung, wo das Bewusstsein völlig von Gott durchtränkt ist, existiert Ursache und Wirkung nicht mehr.

Wie bei vielen anderen Aspekten kosmischer Realität auch, haben hier das niedrigste und das höchste Bewusstsein gewisse Gemeinsamkeiten. Doch sie unterscheiden sich erheblich in Inhalt, Einstellung und den Gedanken und Gefühlen darunter. Es ist euch leicht zu verstehen, dass das primitive Bewusstsein die Welt als eine Reihe einzelner unzusammenhängender Ereignisse sieht, ohne Beziehung zu Ursache und Wirkung. Weit schwerer zu begreifen ist wahrscheinlich, dass es Ursache und Wirkung in der höchsten Sphäre nicht gibt. Die Beschreibung dieses Zustands ist mit menschlicher Sprache außerordentlich schwer.

In der heutigen Realität zieht jede Tat Folgen nach sich. Weit schwerer zu erkennen ist derselbe Bezug bei euren Gedanken oder subtilsten inneren Einstellungen euren ganzen Lebensumständen gegenüber. Je entwickelter der Mensch ist, desto besser kann er Ursache und Wirkung auf weniger in die Augen springenden Ebenen erkennen. Auf diesem Pfad liegt das Gewicht hauptsächlich auf Entwicklung dieser Wahrnehmung und wird Schritt für Schritt fühlbarer.

Wenn ihr einen äußeren Tatbestand erfüllt - jemanden ermordet zu haben - sind die Folgen offensichtlich. Aber wenn ihr einen anderen Menschen blind oder verbohrt mit fragwürdigen Beschuldigungen aus Böswilligkeit verleumdet, wenn ihr euch weigert, ihm im Zweifelsfalle sein Recht zuzubilligen, und nicht versucht, euch mit ihm offen und ehrlich auszutauschen und ein anderes Klima zwischen euch herzustellen, töten ihn eure Gedanken. Das heimliche „Töten“ hat ebenso ernste Folgen wie der offene Mord. Zuerst sind die Wirkungen eines

solchen Handelns nicht gut wahrzunehmen. Aber mit zunehmender Entwicklung und wachsendem Bewusstsein erkennt ihr eine deutliche Beziehung zwischen Ursache und Wirkung, auch wenn die Ursache nicht in einer klaren Handlung liegt, sondern in verborgenen, verdrängten Gedanken.

In eurer dreidimensionalen Welt und in eurem heutigen Bewusstseins stand seht ihr euch auf vielen Gebieten erst auf „halber Strecke“. Eure Welt ist weder nur gut, noch nur schlecht. Ihr selbst seid weder nur gut, noch nur schlecht. Ihr lebt weder im Himmel, noch in der Hölle. Ihr repräsentiert eine Mischung von beidem. Viele von euch bezweifeln, dass es andere Welten, andere Sphären und deshalb andere Bewusstseinszustände gibt. Euch erst auf „halber Strecke“ zu befinden, sollte euch deutlich machen, dass eure Sphäre unmöglich die einzige Realität im Universum sein kann. Und wenn es nur etwas Gutes in euch und eurer Welt gibt, müssen höhere Grade des Guten existieren. Und deshalb muss es ebenfalls eine Stufe der alles durchdringenden Güte geben. Dasselbe gilt für das Böse: Wenn es nur etwas Böses in euch und eurer Welt gibt, muss es auch Bewusstseins Sphären geben, in denen es noch Schlechteres gibt, und schließlich alles schlecht ist.

Ihr seid auch hinsichtlich Ursache und Wirkung auf „halber Strecke“, zumindest was ihre Wahrnehmung betrifft. Nicht der Gegenstand eurer Wahrnehmung ändert sich, sondern eure Sicht verändert sich entsprechend eures Wachstums.

Euer Tun ist unwiderruflich, seine unmittelbaren Folgen ebenso. Später könnt ihr die Tat abwandeln, und wenn ihr einseht, dass sie ein Fehler war, versucht sie zu berichtigen. Ihr könnt den inneren Strom erkennen, der euch zu dieser Tat führte, ihr könnt ihn dazu nutzen, euer Bewusstsein zu steigern und eure Wahrnehmung und euren Horizont zu erweitern. So könnt ihr die Wirkungen einer negativen Handlung beizeiten neutralisieren, jetzt, im Augenblick, aber ist die Tat unwiderruflich und ihre Folgen sind nicht ungeschehen zu machen. Wenn ihr die Folgen eures Tuns gerade vor Augen habt, die aber nach gewisser Zeit beseitigt werden können, dann fangt ihr langsam an zu erkennen, dass Ursache und Wirkung eng mit Zeit zusammenhängen. Euer Entwicklungsstand schafft eine entsprechende Realität. Diese Realität hat drei Dimensionen: Zeit, Raum und Bewegung, sie umfasst auch die Abstufung von Ursache und Wirkung, die ihr erfahren könnt.

Wenn ihr nicht begreifen könnt, dass euer Handeln Konsequenzen hat, könnt ihr sie unmöglich erkennen und als unentbehrliche Werkzeuge zur Entwicklung eurer Seele nutzen. Zum Beispiel, wenn ihr nicht daran glaubt, dass ein negativer Gedanke deutlich fühlbare Wirkungen hat, wie könntet ihr euch dann aufraffen, diesen Gedanken zu korrigieren? Mit der Zeit wird sich eure Wahrnehmung ändern, und ihr könnt diese Gedanken berichtigen, so dass nach einiger Zeit auch die Wirkungen wieder verschwinden. Genauso haben eure

lebensbejahenden, positiven und wahrhaftigen Gedanken, Einstellungen und Handlungen entsprechend positive Wirkungen. Wenn euch der Beziehung zwischen Ursache und Wirkung in allen Bereichen eures Lebens nicht bewusst ist und ihr glaubt, diese Wirkungen seien zufällig und wie von ungefähr, findet ihr nicht den Mut, zu den selbst geschaffenen Ursachen zu stehen, und begreift nicht, dass Liebe und Güte die höchste Macht sind, und diese Wahrheit wird euch weder unterstützen noch stärken.

Angenommen, ihr fühlt euch durch innere Kräfte zu einer impulsiven Zerstörungstat verleitet, dann kann das sofort schmerzen und Gewissensbisse verursachen. Ihr wünscht euch dann, diese Tat ungeschehen machen zu können, so als sei nichts gewesen. Doch ihr wisst, in der Welt, in der ihr lebt, ist das unmöglich. Wie kann es dann sein, dass es in höheren Sphären keine Ursache und Wirkung gibt? Vielleicht könnt ihr zu gewissen Zeiten ganz tief in euch spüren, dass „unterhalb“ von Ursache und Wirkung eine Ebene ist, auf der ihr unberührt bleibt von den Ursachen, die ihr in Gang gesetzt habt, ebenso wie von den selbst heraufbeschworenen Folgen. Es ist euer höheres Selbst, das unberührt bleibt, der Göttliche Teil in euch, er hat keinen Anteil an irgendwelchen negativen Gedanken, und mit euren destruktiven Haltungen oder Handlungen hat er nichts zu tun. Aber die Schichten eurer Persönlichkeit, die noch in falschen Wahrnehmungen und deshalb in unaufrichtigen Haltungen und lieblosen, zerstörerischen Handlungen verfangen sind, müssen sich aus diesem Sumpf herausarbeiten. Und mit der Zeit passiert das. Ursache und Wirkung und Zeit sind innerlich verbunden als unterschiedliche Erscheinungen derselben Realität.

Vielleicht begreift ihr mittlerweile auch, dass die dreidimensionale Welt, ihre Grenzen, Zeit, Raum und Bewegung, ihre Dualität, ihre Ursache und Wirkung, direkt verbunden und verwandt ist mit Unreife, Verzerrung, begrenzter Vorstellung und Wahrnehmung. Eure dreidimensionale Wahrnehmung gibt nur ein unwahres Bild von der Welt. Die drei Dimensionen zugleich, Zeit, Raum und Bewegung, der Kampf der Dualität, und Ursache und Wirkung sind genau die Mittel, die die Seele zur Transzendenz dieser gesamten Bewusstseins Sphäre braucht. Wahrnehmung ist der Grund für ein bestimmtes Handeln, was bestimmte Wirkung hat. Die Wirkungen können die Medizin sein, um verzerrte Wahrnehmungen zu überwinden, aus denen die Ursachen entstehen, die selber ihre Wirkung haben. Ich sprach schon früher zu euch über Ursache und Wirkung und über ihre Medizin.

Das höchste Bewusstsein setzt nur höchste, schöpferischste, beste und schönste Ursachen in Bewegung. Dieses erleuchtete Bewusstsein erkennt Ursache und Wirkung sofort, fast gleichzeitig, ohne auch nur eine Sekunde dazwischen. Die Ursache ist die Wirkung. Der Gedanke ist die Handlung. Die leiseste und geheimste Haltung hat direkte Resultate und Folgen. Zwischen Ursache und Wirkung ist kein Raum, hin und her zu pendeln. Sie werden wahrhaftig zu einem, wie alles eins wird auf dieser Ebene. Das ist der Grund, warum ihr

manchmal, in Augenblicken der Gnade, empfinden könnt, dass irgendwo tief in euch eine Daseinsform existiert, in der ihr in eurem Wesen, unabhängig vom Geschehen, unveränderlich rein, Göttlich und gut bleibt. Denn euer Wesen ist die Essenz von allem. Es ist Gott.

Umgekehrt kommt dem primitivsten Bewusstsein sogar die hervorstechendste, offenkundigste Handlung isoliert vor, ohne Bezug, ohne Folgen, ohne Ursache oder Wirkung. Der primitive Mensch, der einen Mord begeht, mag wirklich glauben, seine Tat habe keine weiteren Folgen, weder für ihn selbst, noch für sein Opfer. Ihm kommt gar nicht in den Sinn, bei sich nach den Wurzeln zu dieser Tat zu suchen. Deshalb hat diese Tat keine Chance, die Medizin zu werden, die mit der Zeit die Infektion des Bösen heilt.

Meine geliebten Freunde, wenn ihr über all das gut nachdenkt, darüber meditiert und das Gesagte aufrichtig annimmt und Gott darum bittet, euch zu führen und dabei zu helfen, sie euch einzuverleiben, wird das eurer Erleuchtung sehr helfen.

Ich möchte nun über vollkommene Hingabe an Gott sprechen. Damit kämpft ihr alle.

Genau der Widerstand, dem Ruf eurer Seele zu folgen, ist es, was all das Unbehagen, allen Schmerz, alles Leid, Angst und Unzufriedenheit hervorruft. Hingabe an Gott ist eine eigene Bewegung der Seele. Sie ist eure höchste Bestimmung, ohne die ihr weder euch, noch eure Aufgabe erfüllen könnt. Ich möchte über dieses Thema zusammen mit Ursache und Wirkung sprechen. Hingabe an Gott oder ihr Fehlen berührt jeden nur denkbaren Aspekt eures Lebens, innen wie außen, und das aus Sicht dieser Lesung zu prüfen, klärt vieles.

Betrachten wir nun einige der natürlichen Folgen von völliger Hingabe an Gott näher. Da es die natürliche Bewegung eurer Seele ist, bedeutet Hingabe an Gott die Erfüllung eurer Bestimmung. Sie lässt euch insgesamt ausgeglichen und harmonisch sein. Euer geistiger Körper wird durch wahrhaftige Wahrnehmung, Klarheit des Sehens und wirkliches Verstehen gelenkt. Ihr gewinnt eine starke Harmonie und Gemütsruhe. Widersprüchliche Wahrnehmungen, Verwirrung, Frustrationen also, verschwinden. Aufklärung, Einsicht in scheinbare Konflikte lassen alle Bausteine des großen Lebensmosaiks an die richtige Stelle fallen.

Auf Gefühlsebene schafft die geistige Klärung von Gegensätzen eine völlig neue Art zu leben, zu reagieren, zu fühlen. Liebe zum Beispiel zeigt sich nicht mehr schwach und erniedrigend. Im Gegenteil, sie schafft gesunden Stolz und Würde. Durch Hingabe an Gott vermeidet man eine der größten Fallen der Menschheit, die Versuchung, sich höherstehenden negativen Machtstrukturen zu unterwerfen. Den Moment, wenn der Mensch

sich seiner eigenen Seelenbewegung, seiner inneren Bestimmung, der Hingabe an Gott widersetzt und sie untergräbt, muss er einer falschen Hingabe, einem Ersatz erlegen sein. Meine Freunde, versteht das, das ist wichtig.

Wenn ihr menschliche Autorität fürchtet - ob sie ihre Macht wirklich missbraucht, oder ihr euch das nur einbildet, tut nichts zur Sache - wenn ihr also Angst vor ihr habt, dann weil ihr von ihr abhängig seid, ob ihr das spürt oder nicht. Ihr könnt auf eure Abhängigkeit und Angst reagieren, indem ihr euch der Autorität unterwerft, euch verkauft und dafür selber hasst, oder ihr reagiert mit blinder Rebellion, um eurem Selbsthaß zu entgehen und eure Würde zu wahren. Aber es ist keine echte Würde, es ist lediglich eine blinde Reaktion, die auf gefühlsmäßigen Reflexen und turbulenten Gefühlen beruht, die euch zumeist nicht bewusst sind. In beiden Fällen seid ihr euch der Probleme nicht bewusst, es fehlt die echte Einsicht, ihr könnt nicht wirklich unterscheiden, ob die Autorität wirklich Missbrauch verübt, oder ihr euch nur wie ein Kind benehmt.

Wenn eure Hingabe an Gott echt und allumfassend ist, erkennt ihr mit schärfster Klarheit, wie verächtlich eine Autorität ist, die euch unterwerfen, missbrauchen und ausbeuten will oder versucht, auf eurer Menschenwürde herumzutampeln. Es tut nichts zur Sache, ob derjenige ein Vorgesetzter ist, von dem ihr finanziell abhängig seid, oder ein Mensch, dessen Liebe ihr euch wünscht und braucht. Wenn die Hingabe an Gott eure Grundeinstellung und -haltung im Leben ist, vertraut ihr Gott und wisst, dass ihr das mit vollem Recht tut. Dann habt ihr den Mut und geht das Risiko ein, das Objekt eures Bedürfnisses zu verlieren. Indem ihr Gott über alles stellt, seht ihr klar und deutlich, dass jede menschliche Autorität zu missbrauchen ist, und ihr habt die Wahl, den Preis zu zahlen. Ihr könnt entscheiden, ob ihr loslassen wollt, was sie euch zu bieten hat, weil euch eure Würde und innerer Frieden wichtiger sind. Eure Autonomie kann nur durch völlige Hingabe an Gott wachsen.

Weitere Konsequenz, sich Gottes Willen zu fügen, ist die Erkenntnis, eure Situation verändern zu müssen, wenn ihr eure echten Bedürfnisse befriedigen wollt, ohne eure Seele zu versklaven. Das können eine neue Stellung, ein neuer Vorgesetzter, eine neue Beziehung, ein neuer Freund sein. Diese neuen Autoritäten werden wie ihr unabhängige Menschen sein, deren innere Seelenbewegung dem Ruf folgt, Gott über alles zu stellen. Sie werden nicht nötig haben, ihre Macht zu missbrauchen, eine immerhin, die ihnen aus den Bedürfnissen anderer zuwächst. Oder ihr erlebt sogar, dass eben diese Menschen - Vorgesetzte oder Freunde - auf euer verändertes Verhalten anders reagieren. Sie kämpfen genauso mit ihrem niederen und ihrem höheren Selbst wie ihr. Sie werden euch innerlich freilassen und eure Würde anerkennen, so dass die Beziehung zwischen euch ein gegenseitigem Geben und Nehmen ist.

Ist eure Wahrnehmung verzerrt und nehmt ihr an, Autorität wolle euch grundsätzlich erniedrigen und missbrauchen, zeigt euch die Hingabe an Gott eure Missverständnisse und stellt eure Wahrnehmung auf die Realität ein. So fühlt ihr euch nicht mehr aufgerufen, gegen eine rechtmäßige Autorität zu rebellieren, die nichts weiter erwartet, als dass ihr euren gerechten Anteil an dem gemeinsamen Risiko tragt. Rebellion gegen Autorität maskiert oft nur den Wunsch, selbst Macht auszuüben und auszunutzen. Ihr habt das vielleicht nie so gesehen, wenn aber Eigensinn euer Leben regiert, und ihr empfindet Erniedrigung und Ohnmacht immer, wenn ihm nicht nachgekommen wird, dann nährt das euren Glauben, entweder zur größten Macht eures Universums werden zu müssen - also Gott - oder ausradiert zu werden. Um der völligen Vernichtung zu entgehen, neigt ihr dazu, euch lieber einem Ersatz als dem Willen Gottes zu beugen. Ihr könnt entscheiden, ob ihr euch einem stärkeren oder scheinbar stärkeren Menschen unterwerft, einem Freund oder Vorgesetzten oder einem Diktator. Indem ihr ihm dient, hofft ihr, diese Position selber zu gewinnen. Oder ihr sucht die Macht des Geldes oder der sozialen Stellung, was dann Gottesersatz wird. Oder ihr spürt Macht, wenn ihr euch von anderen absondert, niemals wirklich euer Herz öffnet, sondern euch den Missverständnissen und neurotischen Bedürfnissen anderer begehrenswert macht.

Unterwerfung als Ersatz von Autorität und Macht und unterschiedslose Auflehnung gegen jede Autorität, beides sind Folgen - Wirkungen - der Ursache, die einsetzt, wenn eure natürliche Seelenbewegung, die Hingabe an Gott, verleugnet und untergraben wird. Erkennt ihr Gott als höchste Autorität an, kommt ihr ohne Schwierigkeit zurecht. Sonst muss euch die Autorität, die ihr braucht und der ihr dient, verwirren; ihr wisst dann nicht, wann der Führung zu folgen, und wann der Selbstbehauptung. Wenn Hingabe an Gott für euch an erster Stelle steht, seid ihr euch völlig bewusst, was was ist, und ihr könnt handeln ohne innere Konflikte. Ihr steht zu eurem Bedürfnis, in bestimmten Lebensbereichen eine Autorität oder einen Führer zu brauchen, der in dieser Beziehung eine Rolle zu spielen hat, und wenn ihr sie akzeptiert, stärkt ihr euer Selbst und eure wahre Würde. Indem ihr diesem Führer folgt, könnt ihr niemals eure Seele verlieren, weil sie Gott gehört und er sie euch stärker, reiner und mit größerer Autonomie als je zuvor zurückgibt.

Widerstand gegen eure Bestimmung, euch mit Haut und Haar Gott zu überlassen und seinem Willen unterzuordnen, muss bei euch echte Schuld erzeugen, euch damit durchtränken und schwächen. Viel von eurer Schwäche, eurem Zögern, euren Selbstzweifeln und selbstbestrafenden Mustern ist eine direkte Folge davon. Egal, wie viele psychologische Erklärungen ihr dafür findet - und sie mögen auf ihrer Ebene stimmen - dieses selbstzerstörerische Muster könnt ihr niemals umkehren und transformieren, es sei denn, ihr heilt euch in spirituellem Sinne, indem ihr euch in allen Lebenslagen und -bereichen, in jeder Hinsicht eurem Schöpfer vollkommen hingibt.

Wenn das geschieht - natürlich nicht in einem einmaligen Kraftaufwand, denn es ist eine Mühe, die täglich wiederholt werden muss, bei allen Problemen des Lebens - erlebt ihr eine neue Kraft und ein Gefühl für euch selbst, wie ihr es nie zuvor kanntet. Es scheint fast paradox, tief drinnen habt ihr immer befürchtet, wenn ihr euch Gott hingebt, werdet ihr euch selbst verlieren. Und nun erlebt ihr, fühlbar und real, dass Jesus' Worte wahr sind: Ihr müsst euch verlieren - in Gott - um euch zu finden.

Diese neue Stärke wird plötzlich eine spontane Bewegung. Die Klugheit zur richtigen Wahl, wann positive Aggression nötig ist, und wann es an der Zeit ist, taktvoll nachzugeben, ist in euch, ihr wisst es fast spontan und die passende Tat folgt. Die positive, energiegelade, aggressive Bewegung ersetzt die kindische und destruktive Rebellion und Ablehnung. Taktvolles Nachgeben, Überlassen, Folgen, Akzeptieren wird, selbst wenn euer Eigensinn es nicht mag, Erniedrigung, Selbstablehnung, Unterwerfung ablösen, die sich auf Angst und Misstrauen gegenüber dem Leben aufbauen. In beiden Fällen könnt ihr neue Wege gehen. Wo ihr euch früher aus Schwäche unterworfen hättet, folgt ihr jetzt und könnt mit unverletzter Würde nachgeben. Oder ihr findet, positive Aggression sei am Platz. Wo ihr früher blind und zerstörerisch rebellierte hättet, erhebt ihr euch heute, aber diesmal mit einer neuen Einstellung, aus anderen Gründen, mit klarerer Einsicht und Kenntnis. Die Wirkung wird völlig anders sein, für euch und für die anderen. Der Inhalt eurer Aggression wird ein anderer sein. Oder ihr findet heraus, dass die Situation kein Kämpfen erfordert, sondern ein Nachgeben, und dass das für alle Betroffenen fair, richtig und notwendig ist, dass kein Unrecht oder Missbrauch vorliegt, der eure Aggression erfordert.

Aber positive Aggression ist nicht nur nötig, um Unrecht und Missbrauch zu tadeln. Sie ist nicht nur Reaktion, sie muss auch Aktion sein. Diese Art positiver Aggression braucht man, um aus sich herauszugeben, sich zu erweitern, Fortschritte zu machen, zu erschaffen, entweder bei euch oder eurer Umgebung. Kein negatives inneres Material kann ohne diese energiegelade, vorwärtsdrängende Bewegung umgewandelt werden. Bewegt diese sich gesund und organisch, seid ihr weder erschöpft noch erfolglos. Sie ist eine Erleichterung und Befreiung, die den ganzen Organismus kräftigt. Aber das nur, wenn es die richtige, organische Aggression in Einklang mit Gottes Willen ist. Die neue positive Realität, die ihr alle erzeugen möchtet, kann nur kommen, wenn ihr frei seid von den Verwirrungen, die unweigerlich auftreten, wenn ihr eure Seelenbewegung leugnet, den inneren Ruf, euch Gott zu überlassen. Ihr braucht nicht mehr fragen, wann ihr aufstehen und euch behaupten oder nachgeben und folgen sollt. Ihr habt keinen Zweifel mehr über die Natur einer Autorität oder eines Menschen, von dem ihr abhängig seid und den ihr braucht, und seine Motive. Ihr braucht nicht mehr nur mit dem Verstand zu kämpfen, der euch nie diese Einsicht vermitteln könnte. Ihr werdet spontan wissen. Dieses Wissen ist da, vor euch, klar und deutlich, ohne Zweifel. Es wird direkt aus der Mitte eures Wesens herausfließen, wo Gott herrscht, wo

Christus König ist und wo ihr mit allem im Einklang steht, mit euren Handlungen, euren Wahrnehmungen, eurem Wissen, euren Reaktionen und euren Gefühlen. Der Frieden und einzigartige Klarheit, nach der ihr euch seht, liegt in diesem Schlüssel, meine geliebten Freunde. Nutzt ihn.

Wir hoffen, diese Lesung hat euch einen Schritt näher gebracht, die Hingabe an Gott zu eurem einzigen Ziel zu machen. Euer ganzes Leben wird sich ändern im hier besprochenen Sinne, und auch auf viele andere Weise, worauf ich in dieser Lesung unmöglich eingehen kann, aber irgendwann werde. Ihr habt damit eine neue Ursache in Gang gesetzt, die neue Wirkungen zeugt. Viele der Lebensumstände, die ihr nicht mehr mögt, sind Ergebnis oder Wirkung davon, dass ihr euch abhaltet, Gott zu vertrauen und euch ihm hinzugeben. In einigen Lebensbereichen habt ihr das vielleicht, und dort sind die Wirkungen angenehm und erfreulich. Die Ursache erzeugt die angemessene Wirkung. Aber eure Seele ist gespalten, und es gibt viele Bereiche, wo ihr die Grundeinstellung zu eurem Schöpfer ändern müsst. Wo ihr Furcht, Unsicherheit, Angst, Konflikte mit anderen, Streit mit eurer Umgebung habt oder sonstwie unerfüllt oder frustriert seid, muss die Ursache darunter sein, dass ihr den Ruf eurer Seele leugnet. Nutzt dieses klare und einfache Maß.

Meine geliebten Freunde, der euch allen erteilte Segen ist diesmal dazu bestimmt, euch bei der Verwirklichung dieser Hingabe zu helfen an den, der euch hält, in dem ihr seid, der euch sicher beschützt, der mit seiner Wahrheit und Liebe euer ganzes Wesen durchzieht, damit ihr zu seinem Vermittler werdet. Seid gesegnet.

Übersetzung: Paul Czempin 1982, 1995  
Überarbeitet, neue Rechtschreibung: Wolfgang Steeger 2023

Für Informationen, wie Sie Pathwork-Aktivitäten weltweit finden und daran teilnehmen können, schreiben Sie bitte an:

Die Pathwork-Foundation  
Postfach 6010  
Charlottesville, Virginia 22906-6010, USA  
Rufen Sie an: 1-800-PATHWORK, oder  
Besuchen Sie: [www.pathwork.org](http://www.pathwork.org)

Die folgenden Hinweise dienen als Orientierungshilfe bei der Verwendung des Namens Pathwork® und dieses Vorlesungsmaterials.

#### Warenzeichen/Dienstleistungszeichen

Pathwork® ist eine eingetragene Dienstleistungsmarke im Besitz der Pathwork Foundation und darf nicht ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung der Foundation verwendet werden. Die Foundation kann nach eigenem Ermessen die Verwendung der Marke Pathwork® durch andere Organisationen oder Personen, wie z. B. angeschlossene Organisationen und Ortsvereine, genehmigen.

#### Urheberrechte ©

Das Urheberrecht des Pathwork Guide-Materials ist das alleinige Eigentum der Pathwork Foundation. Dieser Vortrag darf in Übereinstimmung mit der Marken-, Dienstleistungsmarken- und Urheberrechtsrichtlinie der Foundation reproduziert werden, aber der Text darf in keiner Weise geändert oder gekürzt werden, noch dürfen Urheberrechts-, Marken-, Dienstleistungsmarken oder andere Hinweise entfernt werden. Den Empfängern können nur die Kosten für die Vervielfältigung und Verbreitung in Rechnung gestellt werden.

Jede Person oder Organisation, die die Dienstleistungsmarke oder urheberrechtlich geschütztes Material der Pathwork Foundation verwendet, stimmt damit zu, die Marken-, Dienstleistungsmarken- und Urheberrechtsrichtlinie der Foundation einzuhalten. Um Informationen oder eine Kopie dieser Richtlinie zu erhalten, wenden Sie sich bitte an die Stiftung.